

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 4

Rubrik: Armee-Logistik-Special

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK

Special

Die Verkehrs- und Transportschulen 47 (Teil II)

Kdo Organisation

Die Verkehrs - und Transportschulen 47 (VT S 47) stehen unter dem Kommando von Oberstlt Urs Niklaus und beschäftigen rund 150 militärische und zivile Mitarbeiter.

Schulstandorte

Waffenplatzkommando <i>Kdo VT Schulen 47</i> AGA / FGA VT S 47	Wpl Drogrens; Romont FR Wpl Drogrens; Romont FR Wpl Drogrens; Romont FR Trp Ukrft; Burgdorf Stadtkaserne; Wangen a A, Kaserne Stadt; Frauenfeld Wpl Monte Ceneri; Rivera
VBA 1 / FDK / TLG VT S 47	Wpl Drogrens; Romont FR
	Kaserne La Poya, Fribourg

1 Stabskp
2 Trsp Kp
1 Vrk Kp
1 VT Kp (ad hoc)
1 Of Anw Klasse
3-4 LG Klassen VT

Ausbildungsfunktionen

Das Kdo VT Schulen 47 hat den Auftrag, den Rekruten die allgemeine Grundausbildung (AGA) und die Funktionsgrundausbildung (FGA) zu vermitteln. Weiter bildet sie die Kader vom Gruppenführer bis zum Bataillonskommandanten und die Führungsgehilfen der Grossen Verbände fachtechnisch aus. Für die dafür vorgesehenen Funktionen stellt die VT Schule 47 deren praktischen Dienst im Rahmen der Verbandsausbildung (VBA 1) sicher.

VT Rekrutierungsfunktionen

Rekrutierungsfunktion	Fahrausbildung	Anzahl Rekr/Jahr	Sprache
Motorfahrer (Motf) inkl Durchdiener (DD)	Kat 930E (ziv Kat CE)	1350	d / f / i
Verkehrssoldat (Vrk Sdt) inkl DD	Kat 910 + 920E (ziv Kat A+BE)	450	d / f / i
Weitere Rekrutierungsfunktionen			
Betriebssoldat/Fahrer C1 inkl DD	Kat 931E (ziv Kat CIE)	d / f	
Betriebssoldat inkl DD		d / f	
Büroordonanz inkl DD		d / f	
Truppenkoch inkl DD		d / f	

Grundausbildung zum Motorfahrer (Kat 930E)

Der Motorfahrer führt prinzipiell alle Lastwagentypen ($F_z > 7,5t$) der Armee. Er muss mit viel Selbständigkeit, oft alleine und unter erschwerten Bedingungen wie schlechten Witterungs- und Strassenverhältnissen bzw im Gelände folgende Aufgaben erfüllen:

- Sicheres Transportieren von Geräten und Gütern aller Nachschubklassen inkl von Mannschaften bis zu 44 Personen auf der Ladebrücke;
- gesetzeskonformes Transportieren von Gefahrgut gemäss Bestimmungen ADR/SDR (exkl Tankwagen mit festem Tankaufbau);
- selbstständige Wartung von Fahrzeugen und Geräten, bei Bedarf Einleitung von Instandsetzungsarbeiten.

Grundausbildung zum Verkehrssoldaten (Kat 910 + 920E)

Die Hauptaufgabe der Verkehrssoldaten besteht darin, durch Verkehrsführungsmaßnahmen günstige Voraussetzungen für rasche und sichere Verschiebung zu schaffen. Die Fachausbildung beinhaltet im Wesentlichen folgende Punkte:

- Erkunden von Strassen und Räumen sowie der Verkehrslage;
- Verkehrsregelung, Einbahnverkehr und Umleitung des Verkehrs;
- aufstellen und überwachen von Wegweisungen;
- übermittlungs- und nachrichtendienstliche Tätigkeit zum Betreiben einer Verkehrsführungsorganisation;
- führen von Motorrädern und Fahrzeugen mit Anhängern (bis 3,5t) unter erschwerten Bedin-

- gungen wie schlechten Witterungs- und Strassenverhältnissen bzw im Gelände;
- eingeschränktes Transportieren von Gefahrgut gemäss Bestimmungen ADR/SDR;
- selbstständige Wartung von Fahrzeugen und Geräten, bei Bedarf Einleitung von Instandsetzungsarbeiten.

Während 13 Wochen erhalten alle Motorfahrer- und Verkehrssoldatenrekruten die allgemeine Grundausbildung (AGA) parallel zur Fachausbildung (FGA) vermittelt. Letztere muss aus Ressourcengründen so früh wie möglich beginnen, damit die Vorgaben einer zivil anerkannten Führerprüfung erfüllt werden können:

- Der Motorfahrer erwirbt den Führerausweis für Lastwagen mit Anhänger (Kat 930E). Der Wohnkanton erteilt ihm daraufhin die zivile Fahrberechtigung (CE).
- Der Verkehrssoldat erwirbt den Führerausweis für Motorräder (Kat 910) und der Zusatz für PW Anhänger (Kat 920E). Der Wohnkanton erteilt ihm daraufhin die zivile Fahrberechtigung (A + BE).

In den verbleibenden 8 Wochen der Verbandsausbildung 1 (VBA 1) werden 3/4 der Rekruten bei den verschiedenen Lehrverbänden im Rahmen der jeweiligen Einsatzdoktrin für Transporte und Verkehrsregelung eingesetzt. 1/4 der Rekruten wird in der VBA Kp der VT Schulen 47 in Drogrens zusammengefasst.

Rekruten welche beim Einrücken in die Rekrutenschule bereits im Besitze eines zivilen Lastwagenausweises mit Anhänger sind (Kat CE; gelernter Lastwagenfahrer), werden bei der Genie RS eingeteilt, wo sie nach vorgängiger AGA die FGA schwergewichtig im Führen von Spezialfahrzeugen der Genietruppen absolvieren (Schwer- und Ausnahmetransporte wie Tiefbettanhänger und Schwimmbrücken etc).

Kaderselektion

In den ersten 7 Wochen erfolgt die Selektion für Kaderfunktionen. Bereits im AGA/FGA-Praktikum und später in der VBA 1 tragen die Vrk- und Trsp Kader hohe Verantwortung für den Einsatz der Mittel im täglichen Strassenverkehr. Dies macht die Ausbildung wesentlicher FGA Inhalte vor dem Wechsel in die Kaderschulen unabdingbar. Die 3 Wochen dezentrale Unteroffiziersschule (UOS) werden dafür eingesetzt. Die Vrk- und Trsp Kader verfügen deshalb über die ihrer Funktion entsprechenden Führerausweise. Der Anreiz der zivil anerkannten Fahrausbildung erleichtert die Kadergewinnung bei den Gruppen- und Zugführern. Hauptfeldweibel- und Fourieranwärter können die Fahrausbildung in der Regel nicht abschliessen, was die Gewinnung von Anwärtern für diese Funktionen entsprechend erschwert.

Ausbildung zum Gruppenführer (Vrk Uof / Trsp Uof)

Dauer	Ausbildung	Standorte
7 Wochen	Allgemeine und Funktions Grundausbildung zum Motf bzw Vrk Sdt; Beförderung zum Sdt	Romont, Burdorf, Wangen a. A., Frauenfeld, Mte Ceneri
3 Wochen	Dezentrale fachtechnische UOS; Abschluss der Ausbildung Motf / Vrk Sdt	Romont, Burdorf, Wangen a. A., Frauenfeld, Mte Ceneri
6 Wochen	Zentrale Unteroffiziersschule; Beförderung zum Obgfr	Log UOS 42, Airolo
13 Wochen	Praktikum als Ausbilder; Beförderung zum Wm	Romont, Burdorf, Wangen a. A., Frauenfeld, Mte Ceneri
8 Wochen	Praktischer Dienst; Verbandsausbildung und Führung der Gruppe im Einsatz	Ausbildungsstandorte VBA 1 aller Lehrverbände

Ausbildung zum Zugführer (Vrk Of / Trsp Of)

Dauer	Ausbildung	Standorte
7 Wochen	Allgemeine und Funktions Grundausbildung zum Motf bzw Vrk Sdt; Beförderung zum Sdt	Romont, Burdorf, Wangen a. A., Frauenfeld, Mte Ceneri

Fortsetzung Ausbildung zum Zugführer (Vrk Of / Trsp Of)

Dauer	Ausbildung	Standorte
3 Wochen	Dezentrale fachtechnische UOS; Abschluss der Ausbildung Motf / Vrk Sdt	Romont, Burdorf, Wangen a. A., Frauenfeld, Mte Ceneri
6 Wochen	Zentrale Unteroffiziersschule; Beförderung zum Obgfr	Log UOS 42, Airolo
4 Wochen	Zentraler Offizierslehrgang;	HKA, Bern
10 Wochen	Logistikoffiziersschule	Log OS, Bern
8 Wochen	Praktikum als Ausbilder inkl KVK; Beförderung zum Obwm (nach KVK)	Romont, Burdorf, Wangen a. A., Frauenfeld, Mte Ceneri
4 Wochen	Zentrale Fachdienstausbildung zum Vrk- bzw Trsp Of	VT S 47, Romont
1 Woche	Abschluss Of Ausbildung; Beförderung zum Leutnant	Log OS, Bern
9 Wochen	Praktischer Dienst inkl KVK; Verbandsausbildung und Führung des Zuges im Einsatz	Ausbildungsstandorte VBA 1 aller Lehrverbände

Technische Lehrgänge im Bereich VT

Die Technischen Lehrgänge Vrk u Trsp (TLG VT) dienen der fachspezifischen Ausbildung von Kommandanten der Stufe Einheit (Vrk- / Trsp Kp) und Truppenkörper (VT Bat), sowie von Führungsgehilfen der Stufe Truppenkörper (alle Bat/Abt) und Stabsoffizieren der Einsatzverbände (Br/Ter Reg).

Lehrgang	Teilnehmer	Funktion	Einteilung	Dauer
TLG I VT	Einh Kdt	Verkehrs-, Transport- und VT Stabskompanien	VT Bat / Log Bat / HQ Bat	2 Wochen
TLG II VT	Bat Kdt (+)	Verkehrs- und Transportbataillon	Log Br I	1 Woche
TLG A VT	VT Of	Fhr Gehilfe Trp Körper	Bat / Abt Stab	3 Wochen
TLG B VT	C VT	Fhr Gehilfe Gs Vb	Br / Ter Reg	1 Wochen
EinfK	Eisb Of	Fhr Gehilfe Gs Vb	Br / Ter Reg	1 Woche
		Eisenbahn Of		

Alle Technischen Lehrgänge finden im Rahmen der TLG Log des Lehrverbandes Logistik am Standort der Nachschub/Rückschub Schulen 45 in Freiburg (Kaserne «La Poya») und am Standort Luzern (AAL Armeearbeitszentrum Luzern) statt.

- Lesen Sie zum Thema VT ebenfalls den ersten Beitrag in der März-Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK auf den Seiten 13 und 14!

Instruction dans le domaine circulation et transport de l'Armée

La formation d'application de la logistique (FOAP log) est responsable pour l'instruction de tous les soldats de circulation et des automobilistes de l'armée ainsi que pour l'élaboration des documents de bases et les moyens d'enseignement en rapport avec l'instruction à la conduite. Le centre de compétence de l'instruction à la conduite de l'armée assure les documents de bases, les essais de nouveaux véhicules et moyens d'enseignement ainsi que la formation continue des cadres professionnels. Le commandement des écoles circulation et transport 47 (E CT 47) assure la formation de tous les soldats de milice et des cadres.

Organisation des Ecoles CT 47

Les E CT 47 sont composées d'environ 150 collaborateurs-trices répartis sur 5 sites principaux. Le commandement, ainsi que 4 compagnies, sont situés à Romont. Les emplacements de Burgdorf, Wangen a.A. et Frauenfeld hébergent chacun une compagnie de transport. La compagnie circulation est stationnée au Monte Ceneri.

Les E CT 47 assurent, en plus de la formation des recrues, l'instruction spécialisée des candidats officiers tout comme les Stages de Formation Technique pour les commandants de formation circulation et transport (CT) et les aides de commandement spécialisés dans le domaine CT et chemin de fer.

Deux fonctions principales

Les automobilistes sont formés à la conduite des camions de l'armée. Leur formation comprend la théorie, la conduite individuelle avec un moniteur, la conduite sur simulateur, l'instruction technique sur les véhicules (chaînes à neige, treuil, conduite tout-terrain, etc) ainsi que la formation pour le transport de matériel dangereux. Finalement les soldats sont en possession du permis de conduire poids lourd civil. Chaque année environ 1350 automobilistes sont formés inclus les sdt service long.

Les soldats circulation sont instruits à la conduite des véhicules légers ainsi que des motos catégorie civile «A». Pour cette dernière catégorie, le permis est également reconnu au civil. Une partie importante de leur formation est consacrée à la régulation et à la conduite de la circulation. Cette formation se fait au sein même de la circulation civile. Ainsi, les soldats circulation sont à même de mettre en place des déviations et d'exploiter des dispositifs complexes de régulation de la circulation sur de grands secteurs. Chaque année quelques 450 sdt circulation sont formés inclus les sdt service long.

Au service de toutes les troupes

Les automobilistes sont ensuite incorporés dans toutes les troupes de notre armée, soit de manière individuelle soit en formation.

Les soldats circulation sont incorporés soit auprès des formations dont les déplacements demandent des mesures particulières de régulation de la circulation (chars, véhicules du génie) soit auprès de formation circulation de la br log I.

Selection des cadres

Pendant les premières 7 semaines à lieu la sélection des fonctions de cadres. Déjà dans le stage pratique IBG/IBF et au plus tard pendant l'IFO 1 les cadres

circ et trsp portent une haute responsabilité pour l'engagement de leurs moyens dans la circulation routière quotidienne. Cela rend essentiel l'enseignement de certains contenus IBF avant le changement dans les écoles de cadres. 3 semaines décentralisées de l'école de sous-officiers (ESO) sont employées à cet effet. Les cadres disposent ainsi des permis de conduire relatifs à leur fonction. Le fait de posséder le permis de conduire reconnu sur le plan civil, facilite le recrutement des cadres, chefs de groupe et chef sc. Les sgtm chef et fourrier d'unité, ne peuvent pas terminer leur formation à la conduite, ce qui rend difficile le recrutement de cadres pour ces fonctions.

Stages de formation technique dans le domaine CT

Les stages de formation technique circ et trsp (SFT CT) servent à la formation technique des fonctions de commandants d'unité (cp circ / trsp) et du corps de troupe (bat CT), ainsi que des fonctions d'aide de cdmt échelon EM corps de troupe (tous les bat/gr) et des officiers supérieurs des GU (br/rég ter). Le cours introduction pour of chf, est destiné aux futurs officiers chemin de fer des GU.

*Lieutenant-Colonel Béat Mader
Commandant remplaçant des Ecoles CT 47*

Amtsführung geändert!

BERN. – Die Armeeführung hat die Zusammenlegung des Planungsstabes mit dem Stab des Chefs der Armee und dem Stab des Stellvertreters des Chefs der Armee beschlossen. Zudem sollen die Einsätze der Armee aus einer Hand vom Führungsstab geführt und die Sanität als Ganzes der Logistikbasis der Armee unterstellt werden.